

The Foolish Love Of An Idiot Named 'Me'

Von BehindTheMirrors

Kapitel 9: Whisky und irgendwas in Richtung Tequila

Hi. ^^

Nach endlosem Schul-, Weihnachts- und Geburtstagsstress melde ich mich auch mal wieder mit einem neuen Chap zurück. Ich hoff einfach mal, dass es keine allzu große ernüchterung für diejenigen sein wird, die sich auf ne handfeste vögelszene gefreut haben.... darauf müsst ihr noch etwas warten. allzulang allerdings auch nicht, denk ich. die FF muss ja auch langsam mal fertig werden. xD

Chap: 9/?

Genre: Shounen-ai, Romanze, Humor

Disclaimer: Alles mein ^^ bis auf die Vornamen der 2 Haupcharas, die stammen von ShiCoRa

Gewidmet: meinem Papii~ (anderen auch bekannt als ShiCoRa)!

Ein riesiges Danke an alle, die mir ein kommi hinterlassen haben:

Broeckchen

snowwhitedoll

hetana

Yuuki-nee

-_-Pa-nDA_cHibi-O_O-

ShiCoRa

_bloodybutterfly

Killerkakerlake

-_SiNa_LeiN_-

und auch an die Schwarzleser (ihr seid trotzdem Schweine! xD).

naja gut. ich schätz mal, dann gehts los! ^^

lg

Mirre

Kapitel 9 - Whisky und irgendwas in Richtung Tequila

"Ich liebe dich."

Er sah mich nur weiterhin mit diesem undeutbaren Blick an. Er war so wunder-...

'DING DONG!'

Ich zuckte heftig zusammen, als der schrille Ton der Türklingel meine Gedanken unterbrach. Wieso ging dieses Ding eigentlich immer genau dann los, wenn man es nicht gebrauchen konnte, hm?! Ich würde mich demnächst beim Hersteller beschweren müssen!

Widerwillig riss ich mich von Hikarus Anblick los. Ich schritt zur Tür, öffnete sie...
...und hätte sie am liebsten sofort wieder zugeschlagen!!

Vor mir stand - in ganzer Pracht - mein... nennen wir ihn mal freundlicher Weise 'Erzeuger'. Seine Dunkelbraunen Haare klebten ihm in der Stirn und seine grauen Augen stierten Trüb ins leere. Wieso tauchte der Kerl eigentlich immer dann auf, wenn man ihn nicht brauchte?!

"Hallöle, Sohn!" lallte er mir entgegen und ich konnte reichlich Whisky und irgendwas in Richtung Tequila in seinem Atem ausmachen. Scheiße. Wieso war der Typ eigentlich noch nicht an an Alkoholvergiftung oder Aids verreckt? Meinetwegen hätte er auch an einem Herzinfarkt sterben können!

"Was willst du?" fragte ich kalt.

"Also hör mal!" Er kicherte, wie ein kleines, dummes Schulmädchen und die Alkoholfahne, die mir entgegen wehte, drehte mir den Magen um. "Ich wohne hier!"

"Und warum bist du dann nie da?!" Leise war meine Stimme nun ganz sicher nicht mehr.

"Ich habe Arbeit, das weißt du doch!"

"Ja, na klar! Das einzige, was du auf die Reihe kriegst, ist doch saufen und irgendwelche Bordsteinschwalben ficken! Du kotzt mich an!"

"Du bist genau wie deine Mutter!!"

Auch Vater wurde laut. Wütend funkelte ich ihn an. Wessen Schuld war es denn gewesen, dass ihre Ehe in die Brüche ging? Manchmal wünschte ich mir wirklich, mein Vater wäre gegangen und nicht Mum. Das Geräusch eines Reißverschlusses klang in meinen Ohren. Super. Hikaru hatte wohl auch genug.

"Was war das?" Der schwammige Glanz in seinen grauen Augen war mehr als anzüglich. "Hast du etwa endlich mal eine flachgelegt, Sohn?"

Ich hasste ihn dafür, dass er so einfach von ernst auf besoffener Wichser umschalten konnte. So ging er jedem verdammten Gespräch aus dem Weg. Aber ich hasste ihn erstrecht dafür, was er indirekt über Gotai sagte.

"Erstens: Das geht dich nichts an." Er grinste wissend. Ich hätte ihm am liebsten die

Fresse eingeschlagen, doch eigentlich wusste ich, wie ich ihn viel mehr verletzen konnte. "Zweitens: Nicht jeder ist stolz auf seine Rumhurerei und bindet seinen Verwandten alles auf die Nase. Und Drittens:..." Jetzt war der Moment gekommen. Augen zu und durch. "Dein missratener Sohn... steht nicht auf Frauen."

Ich hatte es in einem kühlen, gleichgültigen Ton von mir gegeben, doch es traf sein Ziel. Entsetzt riss mein Vater die Augen auf, öffnete den Mund, um mir irgendwas an den Kopf zu werfen. Ich schlug ihm die Tür vor der Nase zu.

"FUJII. MACH SOFORT AUF!" schrie er und hämmerte mit den Fäusten gegen das Holz zwischen uns. Ich wollte garnicht wissen, was die Nachbarn dachten.

Ich rutschte mit dem Rücken an der Tür hinunter.

"Mein Coming-out hatte ich mir auch irgendwie ander vorgestellt." sagte ich leise und lächelte bitter ins Nichts. Es hätte heute doch eigentlich alles ganz anders laufen sollen. "Wenn du gehen willst... Ich versteh's. Tut mir leid."

"Und... wenn ich nicht gehen will?"

Mein Kopf ruckte hoch. Da stand er, noch immer leicht zerzaust und mit ernstem Blick. Ich starrte ihn einen Moment sprachlos an. Hallo? Er hatte gerade eine Familienschlacht par exelence erleben dürfen und wollte bleiben?!

"Bist du übergeschnappt?!" fragte ich entgeistert und ohne vorher wirklich nachgedacht zu haben. Ich konnte es echt nicht fassen, allerdings wäre es auch möglich, dass er mir für die 'Sache' eben noch eine reinhauen wollte, bevor er sich verpisste. Urghs.

Doch Gotai lächelte, kam auf mich zu und ließ sich neben mir an der Wand hinunter gleiten. Männer! Manche Exemplare dieser Spezies waren noch schwerer zu begreifen, als Frauen... FRAUEN! Das hieß schon was...

"Weißt du..." setzte er an und starrte vor sich in die Luft.

"Ich weiß nicht, ob ich weiß."

Er kicherte leise. "Spinner!" titulierte er mich fast schon liebevoll, bevor er weiter sprach: "Das eben... ich weiß nicht, wie ich..."
Daher wehte also der Wind.

"Du musst nichts sagen. Ich werd's nicht wieder machen."

"Wie jetzt...?" Hikaru schien mehr als überrumpelt.

"Ich werd's nicht wieder machen. Ich behalt meine Griffel von nun an bei mir."

"Aber... ich... oh man." Er schlang die Arme um seine angewinkelten Beine und legte seine Stirn auf seinen Knien ab. "Wieso machst du's mir eigentlich immer so schwer?"

"Häh? Wieso mach ich dir denn jetzt was schwer?"

Ich war überrumpelt. Da versuchte man, es diesem Kerl leichter zu machen, gelobte ewige Keuschheit und man hatte wieder alles falsch gemacht.

"Naja... ich..." kam es gedämpft von ihm. "Was ich eigentlich sagen wollte war, dass... oh man, ist das schwer... also: Das was du... naja... 'es' war besser als ich dachte und... das verwirrt mich irgendwie, aber das heißt nicht, dass ich es nicht mag... Ich hab mir immerhin von 'nem anderen Typen einen... du weißt schon."

"Oh..." Fassungslos starrte ich ihn an. Erstmal hatte er gerade jede Niedlichkeitsskala gesprengt und wenn ich jetzt noch aus seinem Gestotter das Richtige herausgehört und mein Wunschdenken mir nicht alles nur vorgegaukelt hatte, dann war ich der glücklichste Mensch der Welt!!

Überschwänglich zog ich den Kleinen an mich. Der musste einfach geknuddelt werden! Ich spürte die Hitze seiner Wangen an meinem Hals und musste grinsen. Es gab nicht viele männliche Wesen, wenn man mal von Hamstern absah, die man als 'süß' bezeichnen konnte, aber Gotai gehörte auf alle Fälle dazu!

Ein warmer Schauer überlief mich, als ich bemerkte, wie er sanft meine Umarmung erwiderte und seinen Körper an meinen schmiegte. Alles was ich in diesem Moment noch wollte, war für immer auf dem harten Boden vor meiner Wohnungstür sitzen zu bleiben.

"Ich werd mir Mühe geben, nicht über dich herzufallen, wenn du nicht auch willst, okay?" wisperte ich in sein Haar und bekam ein erneutes "Spinner!" als Antwort. Und dieses Mal war es zu 100 Prozent ein liebevolles.

*So, das wars erstmal wieder. ^^
würd mich -wie eigentlich immer- über n Kommie freun.
bis hoffentlich zum nächsten mal, wenn ihr mögt!
Mirre*